

BEST AVAILABLE COPY

PRINTERED

[EGDA-81229/100]

24 Feb 66

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO, U.S. Forces, 09742

[EGDA-81229/100] Date: 31 January 1966

T-URGENT

1379525/546

[2 Photos available]

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Dr. BARTELS

Place of birth: Zerbst or Weende

Date of birth: 17 September 1911 or 2 March 1908

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

6277

(Telephone No.)

Charles R. Stone
(Signature)
Executive Officer

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

Pos.	Neg.	Pos.	Neg.	Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File		7. SA		13. NS-Lehrerbund	
2. Applications		8. OPG		14. Reichsaerztekammer	
3. PK		9. RWA		15. Party Census	
4. SS Officers		10. EWZ		16.	
5. RUSHA		11. Kulturrkammer		17.	
6. Other SS Records		12. Volksgesichtshof		18.	

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, SS Officers File, Race and Settlement Files,
Party Census File and Miscellaneous:

Dr. BARTELS, Albert

Born: September 17, 1911 at Zerbst

Occupation: Physician.

NSDAP Master File, Party Correspondence, SS Officers File, Race and
Settlement Files, Miscellaneous:

Dr. BARTELS, Erich

Born: March 2, 1908 at Weende

Occupation: Kriminalkommissar.

Attached are photocopies of the pertinent parts of our records concerning two different persons.

Lucille M. Petterson
Lucille M. Petterson
Director
Berlin Document Center

~~SECRET~~ (When Filled In)

EBBA 81229/10

24 Jul 1966

PHOTO MOUNTING SHEET

NOTE

THE ORIGINAL OF THIS PHOTOGRAPH(S) CAN BE OBTAINED BY CALLING IP/FILES



BARTELS ALBERT /OR/

FORM 3768
5-75

~~SECRET~~ (When Filled In)

E2 IMPDET
CL BY: 006687

BEST AVAILABLE COPY

Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP.

Hauptorganisationsamt
München 33

**Fragebogen
für Parteimitglieder**

Stand 1. Juli 1937

E G R A - 8 1 2 2 9 / 1

~~Ortsgruppe~~ 1929/10

Kredit 13

117

Fig. 2. The effect of the addition of NaCl on the absorption spectra of Fe^{2+} .

14

Block
Zelle

Parteistatistische Erhebung 1939

Dieser Fragebogen ist bis spätestens 3. Juli 1939 genau und gut leserlich von jedem Parteigenossen auszufüllen und zum Abholen bereit zu halten bzw. der zuständigen Ortsgruppe zuzustellen. Für Parteimitglieder, die z. Zt. bei der Wehrmacht Dienst tun oder sonst vorübergehend abwesend sind, ist der Fragebogen von der Ortsgruppe, notwendigenfalls mit Hilfe der Angehörigen des Parteimitgliedes, auszufüllen.
Jedes Parteimitglied hat nur einen Fragebogen auszufüllen!

Jedes Parteimitglied hat nur einen Fragebogen auszufüllen!

A | Personalien und NSDAP.-Mitgliedschaft

1. Familienname: <i>Pawitsch</i>	2. Vorname: <i>Albert</i>	3. Geburtsdatum: <i>17. September 1911</i>
4. Wohnort: <i>Berlin - Altborsig</i>	5. Straße, Platz usw. <i>Horngrinde</i>	Nr. <i>6</i>
6. Familienstand: verheiratet, ledig, verwitwet, geschieden, Wiederlebend (Nichtzutreffendes streichen)		
7. Anzahl der lebend. Kinder davon unter 18 Jahren falls beide Ehegatten Parteimitglieder sind, ist die Zahl der Kinder nur der Frau einzusortieren		8. Sind Sie: evangelisch, katholisch, Angehöriger einer sonstigen Religionsschweinschaft, gläubig? _____ Wiederlebend (Nichtzutreffendes streichen)
9. Parteieintritt am: <i>22. II. 1933</i>	10. Mitgliedsnummer: <i>3087 913</i>	11. Goldenes Ehrenzeichen? (Nicht Gauehrenzeichen!) <input checked="" type="checkbox"/> nein (Nichtzutreffendes streichen)
		12. Blutorden? <input checked="" type="checkbox"/> nein (Nichtzutreffendes streichen)

B. Stellung im Beruf

(Zutreffendes ankreuzen)

Parteimitglieder, die hauptsächlich in der Partei, deren Gliederungen oder angehörenden Verbänden tätig sind, kennzeichnen dies außerdem durch zusätzliches Ankreuzen in der zugehörigen Zeile 1, 2 oder 3 der Spalte „Hauptamtliches“

C Mitgliedschaft u. Tätigkeit in den Gliederungen, angeschl. Verbänden, Vereinen usw.

(Zutreffendes ankreuzen)

I	Bil. glied durch Verein mitg.	II	Bil. glied durch Verein mitg.	III	Bil. glied durch Verein mitg.	IV	Bil. glied durch Verein mitg.	
1	SA.	9	NS.-Frauenschaft	19	NS.-Kriegsopfer- versorgung	29	Rotes Kreuz	
2	SS	X	10	Deutsch. Frauenwerk	20	NS.-Bund D. Technik	30	Feuerschutzpolizei
3	NSKK.		11	NSD.-Studentenbund	21	Reichsnährstand	31	NS.-Reichskriegerbd.
4	NSFK.		12	NSD.-Dozentenbund	22	Reichsluftschutzbund	32	Berufsverbände
5	HJ.		13	Deutsche Arbeitsfront	23	NS.-Reichsbund für Leibesübungen	33	Sängerbund (Gesangvereine)
6	BDM.		14	NS.-Volkswohlfahrt	X	NS.-Altherrenbund d. D. Studenten	34	Reichskultkammer
7	JV.		15	NSD.-Ärztebund	25	Reichsb.d.Kinderreich.	35	Konfessionell.Vereine
8	JM.		16	NS.-Rechtswahrerbdt.	26	Volksbd.f.d.Deutsch- tum i. Ausland	36	Sonstige Vereine
			17	Reichsb.d. d. Beamte	27	Kolonialbund	37	
			18	NS.-Lehrerbund	28	Technische Nothilfe	38	

BEST AVAILABLE COPY

3007913 EGBA - 81229/10
Mitglieds Nr. Vor- und Zuname
Bartels Albert

Geboren 17.9.11 Ort Ferbst/anh.
Beruf Sturz. Ledig, verheiratet, verw.
Eingetreten 1.5.33
Ausgetreten
Wiedereingetr.

Wohnung B F
Ortsgr. Gau Thüringen
~~Bad Frankenhausen~~
~~Haus 738/B 3-Gallien, Freiligrathstr. 9.~~
Wohnung
Ortsgr. Berlin Gau Berlin

Wohnung
Ortsgr. Gau
Wohnung
Ortsgr. Gau
Wohnung
Ortsgr. Gau
~~Bad Frankenhausen~~

BEST AVAILABLE COPY

E G B A - 8 1 2 2 0 / 1 0

D Tätigkeit als Polit. Leiter, Leiterin d. NS.-Frauensch., Walter, Walterin od. Wart

Nur auszufüllen von zur Zeit tätigen Politischen Leitern, Leiterinnen der NS.-Frauenschaft, V/altern, Walterinnen oder Warten!

Solfern mehrere Aufgaben in Personalunion erfüllt werden, ist nur ein Amt oder Sachgebiet anzugeben. Welche Tätigkeit einzutragen ist, soll jeder auf Grund der höchsten politischen Dienststellung oder des Umfanges der Arbeit oder der Wichtigkeit der Tätigkeit selbst bestimmen

1. Dienststelle, in der die Tätigkeit ausgeübt wird (z. B. Ortsgruppe, Ortsleitung DAF, Kreisfrauenleistung, Gauamtleitung für Volkswohlfahrt usw.)

2. Genaue Angabe des Amtes, der Abteilung oder des Sachgebietes (z. B. Organisation, Kasse, Propaganda, Zellenleiter, Blockobmann; Nicht sonstige nachgeordnete Stellen benennen)

3. Dienststellung (nicht Dienstrang!) (z. B. Leiter eines Amtes, Leiter einer Stelle, Leiter einer Abteilung, Zellenwälter, Blockleiter)

4. Wie wird die vorgenannte Tätigkeit ausgeübt?

Hauptamtlich — ehrenamtlich
(Nichtzutreffendes streichen)

5. Wird der angegebene Dienst innerhalb der Wohn-Ortsgruppe ausgeübt

ja — nein

(Nichtzutreffendes streichen)

Wenn nein, in welcher

a	Ortsgruppe: (Ortsleitung)
b	Kreisleitung: (Kreiswaltung)
c	Gauleitung: (Gauwaltung)

E Dienstkleidung und eigene Ausrüstung als Politischer Leiter

An Dienstkleidung und eigener Ausrüstung sind vorhanden:
(Zutreffendes ankreuzen)

						a braun	b grau
1	Stiefel (schwarz)		6	Dienstmantel			
2	Schuhe und Gamaschen		7	Dienstmütze Wehrmachtsschnitt IV			
3	Diensthose (hellbraun)		8	Leibriemen (hellhavannabro. 60 mm br.)			
4	Dienstbluse (hellbraun)		9	Pistole PPK. mit Tasche			
5	Dienstrock (hellbraun)		10	Kochgeschirr			
			11	Brotbeutel und Feldflasche			
			12	Tornister			
			13	Zeltbahn			

F Sportabzeichen

(Zutreffendes ankreuzen)

1	SA.-Sportabzeichen (Wehrsportabzeichen)
2	Reichssportabzeichen

Ich versichere, alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Bartels

Unterschrift

Fragebogen eingesammelt und überprüft: <i>10.11.1939</i>	Bearbeitungsvermerk der Ortsgruppe oder Kreisleitung: den.....1939	Raum für weitere Bearbeitungsvermerke
Unterschrift <i>10.11.1939</i>	Unterschrift den.....1939	

卷之二 48

Silken-Scam-Flummets

卷之二十一

Gebührnis-Rarte

Name: Bartels
Vorname: Albert
Dienstgrad: Stabsoffizier, Stubaf.
Geb. Datum: 17.9.11
Lebig: 1. Verh.:
Beruf: Gesd.:
Beförderungen:
am 30.1.42 zum Hstuf.
am 30.8.43 zum Stubaf.
am 9.11.44 zum OstStubaf.
am zum
am zum
Dienstleistung: 10
B.O.A.: 4.XXXXX 30.8.43
Bel. Gruppe / Klasse: 22x13 C 7-11

10. Dienstl. Wohnsitz: _____

11. Fam. Wohnsitz: Berlin

12. Ortsklasse: S+3 $\frac{1}{2}$

13. Gefallen am: _____
Verstorben am: _____
Vermischt am: _____
Entlassen am: _____

14. Versetzt zum
Feldheer: _____

Ers. Heer: _____

15. Steuerkarte: ja

16. Steuerfrei: _____

17. Kindergutschriften für (Vorname, der vor den Kindern aufzusetzen ist)	
1.	geb.
2.	geb.
3.	geb.
4.	geb.
5.	geb.
6.	geb.
7.	geb.
8.	geb.
9.	geb.
10.	geb.
11.	geb.
12.	geb.

Digitized by srujanika@gmail.com

~~Besoldungs-Nummer~~
1532

18. Überweisungsanträge:
Bank - Postbank - Debitanzlei
ab: Kto. 461719
Commerzbank Berlin R S
Berlin, Kurfürstendamm

96

10

99

Erläuterungen der umseitigen Gebührenberechnungen

Table 3: Summary

Spalte 4: III. W. v. 30. 8. 43. z. Etba
Nachz. Aug. 43. III. San. 44.

卷之五

2001

Wiederholung der
Liong. vom 14. Okt. 1944
mit Wirkung vom 9. 11. 1944

Ensayo 8

[View Details](#) | [Edit](#) | [Delete](#)

1

— 1 —

卷之三

1

14 JULY 1962

Zahlen- feld der Lehr- Karte	Zeitraum	Von bis												Bemerkungen
		von	den	den	von	den	den	von	den	den	von	den	von	
		1.4.43	1.6.43	1.2.44	1.2.44	1.11.44	1.11.44	1.11.44	1.11.44	1.11.44	1.11.44	1.11.44	1.11.44	
1	Zahlungsfeld	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	
2	Zeitraum	1.4.43	1.6.43	1.2.44	1.2.44	1.11.44	1.11.44	1.11.44	1.11.44	1.11.44	1.11.44	1.11.44	1.11.44	
3	Zahlungsfeld	31.12.42	31.1.43	31.1.43	31.1.43	30.4.43	30.4.43	30.4.43	30.6.43	30.6.43	30.6.43	30.6.43	30.6.43	
4	bezeichnung													
5														
6	Erlöse aus Betrieb	469.96	19.19.80	7.11.51										
7	Rückerstattung													
8	Guthaben													
9	Dienstleistungskommen (Geben)													
10	ab: Abzugsbetrag EWGG	66.	168.	108.										
11	ab: F.U. und übers. Gebühren													
12	Dienstleistungskommen (Krieg)	873.96	751.20	603.51										
13	zur Ermittlung ab:													
14	des steuerpflichtigen ebs:													
15	Guthabensatz: zus:													
16	Steuerpflichtiges Einkommen													
17	Dienstleistungskommen (Krieg)	373.96												
18	Lehrlinge	61.16	543.90	174.40										
19	W.H.W.	5.50	11.00	11.80										
20	Wohlfahrtsarten													
21	Lebensmittel	10.	14.	24.	10.	30.	30.	30.	15.					
22	Unterkostenanteile													
23	Lebensmittelkosten													
24	Lebensmittelabgaben													
25	Wohlfahrtsabgaben													
26	Wohlfahrtsabgaben der Gemeindeverwaltung													
27	Wohlfahrtsabgaben der Gemeindeverwaltung der Gemeindeverwaltung													
28	Summe der Abgaben	96.16	746.70	210.50	40. -	110. -	110. -	9.0	45.					
29	Abzugsbetrag A	186.83		465.11	177. -									
30	Abzugsbetrag B	175.36	174.96	393.31	32. -	112.9	110.8	136.5	105.8					
31	Bezeugenheit:	Festl.	Einzel	Festl.	Festl.	8	8	6	6					
32	Wiederholung:	Wiederholung	Wiederholung	Wiederholung	Wiederholung	Wiederholung	Wiederholung	Wiederholung	Wiederholung					
33	Geprüft:													
34														
35														
36														
37														
38														
39														
40														
41														
42														
43														
44														
45														
46														
47														
48														
49														
50														
51														
52														
53														
54														
55														
56														
57														
58														
59														
60														
61														
62														
63														
64														
65														
66														
67														
68														
69														
70														
71														
72														
73														
74														
75														
76														
77														
78														
79														
80														
81														
82														
83														
84														
85														
86														
87														
88														
89														
90														
91														
92														
93														
94														
95														
96														
97														
98														
99														
100														
101														
102														
103														
104														
105														
106														
107														
108														
109														
110														
111														
112														
113														
114														
115														
116														
117														
118														
119														
120														
121														
122														
123														
124														
125														
126														
127														
128														
129														
130														
131														
132														
133														
134														
135														
136														
137														
138														
139														
140														
141														
142														

BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 8 1229 / 10

An den

Reichsführer - SS
Rasse- und Siedlungshauptamt

Tatort

, den 20. VIII. 44

Ich bitte um Uebersendung der Vordrucke zu einem Verlobungs- und Heiratsgesuch.

1.) Friedrich Schäfer Groß- - Ober - - Wachst
(Vor- und Vorname) (Wohnort) (Straße und Hausnummer)

Sturmführer 150 365 Intendantur 18. 9. 11 Zwist
(SS-Dienstgrad) (SS-Nummer) (SS-Einheit) (Geburtsdatum) (Geburtsort)
a) Allgemeine SS z. St. Waffeln II
b) SS-Wachmann, hauptamtlich, SS-VT, SS-TB
c) Ordensburgschüler auf der Ordensburg
(Zutreffendes unterstreichen)

2.) R. F. ff.
(Name und genaue Anschrift des Vorgesetzten (Sturmführers))

3.) Schäfer Groß- - Ober - - Wachst
(Geburtsname) (Vorname) (Wohnort, Straße, Hausnummer)

1903 Zwist 15. 3. 23 Zwist
(Name als Verheirathete,
verwitwete, geschiedene,
adoptierte)
(Staatsangehörigkeit) (geb. am) (Geburtsort)
(Zutreffendes
unterstreichen)
Kreis: _____

Familienstand der zukünftigen Ehefrau: ledig, verwitwet, geschieden

4.) a) Herrn Landrat von Tegel Zippert Waldstraße 5-7

b) Herr Landrat Zippert Platz - Hennelo 55

(Name und genaue Postanschrift von 2 Bürgen für die zukünftige Ehefrau, die weder mit Ihnen noch mit Ihrer zukünftigen Ehefrau verwandt sein dürfen.)

5.) Ich bin bereits verheiratet nein / ja seit:

Ich war bereits verheiratet (bin verwitwet, geschieden)
(Zutreffendes unterstreichen)

6.) Ich gehöre nachstehender Konfession an: sojel.

Meine zukünftige Ehefrau gehört nachstehender Konfession an: sojel.

Ich beabsichtige kirchliche Trauung, nein / ja, nach nachstehender Konfession:

Kirchliche Trauung ist erfolgt nein / ja, nach nachstehender Konfession:

Wenden!

BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 8 1 2 2 9 / 10

7.) Ich habe mit dem RüG bereits einmal in Verbindung gestanden, nein / ja
in nachstehender Angelegenheit:
unter folgendem Kennzeichen:

8.) Nachstehend aufgeführte Blutsverwandte von mir bzw. meiner zukünftigen Ehefrau sind SS-Angehörige / mit SS-Angehörigen verlobt bzw. verheiratet:

(Genaue Angaben über Zu- und Vornamen, Anschrift, SS-Einheit, Verwandtschaftsgrad, bei weiblichen Verwandten außerdem mit welchem SS-Angehörigen verlobt oder verheiratet, dessen Vor- und Zuname, Anschrift, SS-Einheit)

[Handwritten signature]
(Unterschrift des Antragstellers)

[Handwritten signature] - R. P. 61 - [Handwritten signature]
(SS-Dienstgrad und Einheit)

9.) Anträge von Angehörigen der SS-VT, SS-TV, Wach- und Grenzeinheiten und hauptamtlichen SS-Angehörigen können nur bearbeitet werden, wenn nachstehende Vorlagegenehmigung ausgefüllt und vom zuständigen Führer unterschrieben wurde:

(Einheit)

, den

Vorlagegenehmigung

Ich bin damit einverstanden, daß der SS-Angehörige

(SS-Dienstgrad und Name des Antragstellers)

ein Verlobungs- und Heiratsgesuch beim Rasse- und Siedlungshauptamt SS
vorlegt.

[Handwritten signature]
(Unterschrift)

[Handwritten signature]
(SS-Dienstgrad)

BEST AVAILABLE COPY

R.u.S.-Fragebogen

(Von Frau(e) einzigmäß auszufüllen)

E.G.B.A. - Name und Vorname des Antragstellers, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen ausreicht:

—
Antragsteller

Dienstgrad: Hauptmann 1. Kl. H.-Nr.: 159 465

Sip.-Nr.:

Name (leserlich schreiben): Oberleutnant

in ff seit: 15.5.1933 Dienstgrad: Hauptmann 1. Kl. ff-Einheit: P.F.II = Einheitsabteil.

in SA von — bis —, in HJ von — bis —

Mitglieds-Nr. in Partei: H.-Nr.: 159 465

geboren am: 18. Sept. 1911 zu: Berlin / Schöpf Kreis: 20028

Land: Schöpf jetzt Alter: 32 Glaubensbekennnis: Pfarr.

Jetziger Wohnsitz: Berlin - Schöpf Wohnung: II - Klemmstraße

Beruf und Berufsstellung: Arzt - Privatdoc.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswchsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Staatsangehörigkeit: Deutscher Volkszugehörigkeit: —

Ehrenamtliche Tätigkeit: —

Dienst im alten Heer: Truppe — von — bis —

Freikorps — von — bis —

Reichswehr — von — bis —

Schutzpolizei — von — bis —

Neue Wehrmacht — von — bis —

Waffen-ff — von 6.9.1939 bis —

Letzter Dienstgrad: H. R. Hauptmann 1. Kl.

Frontkämpfer: — bis —; verwundet: —

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: H. R. H. I. K. K. am. Schal.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): Sol.

Welcher Konfession ist der Antragsteller? — die zukünftige Braut (Ehefrau)? —

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekennnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgeschen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehesstandsdarlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? —

Wann wurde der Antrag gestellt? —

Wurde das Ehesstandsdarlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehesstandsdarlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? —

BEST AVAILABLE COPY

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 18. Sept. 1911 wurde ich als Sohn des Obst-
bauers Alfred Hirsch und seiner Ehefrau Elise geb. Müller
am 24.6.1891 geboren. Nach Abschluß der Realschule und einer
Frondehauerei kam ich 1929 die Reifeprüfung ab, ergriff
diesen Beruf. Ich blieb und wurde Februar 1939 als Adj.
Appellat. am 6. Sept. 1939 rückt ich zur 18-T.P. ein.
Während dieser Zeit als Propagandist, wurde ich zum Feierungs-
Vorstand gewählt. 1940 gewählte ich als Kommandant für Kri-
minalbeamte der Hirsch-Kl., die ich bis 1943 geleitet habe. 1943
wurde ich auf das über das 1. Januar 1943 bestehende 1940
in Oberstaatsanwalt auf dem ersten VIII im V-Führungs-Kreis ernannt.
Am 1. Januar 1944 beflog ich auch die Reichsführer SS mit
der Führung des Auftragsstabes für optimale Lebensraumsbildung, in
welcher Eigenschaft ich dann Reichsführer gewöhnlich und vereinfacht
bezeichnet wurde.

BEST AVAILABLE COPY

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder:

E G B A 8 1 2 2 9 7 1 0



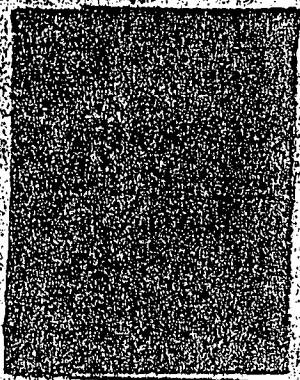
Herrmann

Lichtbild

in

ganzer Größe

Raum zum Aufstellen der Lichtbilder:



Die
Lichtbilder

Lichtbild

in

ganzer Größe

BEST AVAILABLE COPY

EGR A - 8 1229 / 10

Der Reichsführer-,
nF/K.

Feld-Kommandostelle, den 31. Dez. 1943

Zum Leiter des

Maschinellen Zentralinstituts für die
optimale Menschen-Erfassung und Auswertung

ernenne ich den

n-Sturmbannführer der Waffen-,

Dr. Bartels..



Verteilers

An alle Hauptämter.

BEST AVAILABLE COPY

Der Reichsführer-
Personallicher Stab
Personalhauptabteilung.

Berlin, den 2. Juni 1944

Stellenplan und Arbeitsgebiete des Hauptamtes Personalischer Stab Reichsführer-#.

Der Chef des Personalischen Stabes Reichsführer-#:
#-Obergruppenführer und General d.Waffen-# W o l f f ,
z.zt. Höchster # und Polizeiführer Italien.

Der Chef des Amtes Stabsführung:
#-Standartenführer B a u m e r t , Vertreter des Hauptamtschefs und
Stabsführer, zuständig für alle internen Angelegenheiten des Stabes
und der unterstellten Ämter.

Der Kommandeur der Stabsabteilung der Waffen-#:
#-Sturmbannführer F r e u s c h , Führung und Betreuung sämtlicher
zum Personalischen Stab versetzten bzw. kommandierten Waffen-#-Inge-
hörigen.

Der Leiter der Personalhauptabteilung:
#-Hauptsturmführer B r e i t f e l d , Personalsachbearbeiter für
die Allgemeine # als auch Waffen-#, UK-Steilungen, Einberufungen zur
Waffen-# für alle Ämter in ständiger Verbindung mit dem Stabsführer.

Amt "Wewelsburg":
#-Obergruppenführer und General der Waffen-# T a u b e r t ,
Burghauptmann der #-Schule "Haus Wewelsburg".

Amt "Ahnenerbe":
#-Oberführer Professor Dr. W u s t , Kurator und Amtsleiter
#-Standartenführer S i e v e r s , Reichsgeschäftsführer und stellv.
Amtsleiter.

Amt "Lebensborn":
#-Standartenführer S o l l m a n n , Vorstand und Amtsleiter, Zentrale
für sämtliche Lebensbornheime im gesamten Beschaffungsgebiet als auch in
den von uns besetzten Ländern.

Amt für Volkstumsfragen:
#-Brigadeführer C a s s e l , Amtsleiter und Verbindungsleiter zwischen
dem Hauptamt für Volkstumsfragen in der Reichsleitung der NSDAP und
den Dienststellen des Reichsführers-#.

Amt München:
#-Standartenführer Prof. Diebitsch, Amtsleiter, Bearbeitung aller künst-
lerischen und architektonischen Fragen, die den Reichsführer-# in-
teressieren, in Verbindung mit dem # -Wirtschafts-Verwaltungshauptamt
#-Sturmbannführer C a b

BEST AVAILABLE COPY

-2-

E.C.D. 10/1940/10

✓ Sturmbannführer V a h r e n k a m p, stellv. Amtschef und Hauptabteilungsleiter.

Rohstoffamt:

✓ Standartenführer K l o t h, Amtschef, Beschaffung und Kontingentierung aller für die Waffen- $\#$ und Polizei erforderlichen Rohstoffe.

Zentralinstitut für optimale Menschenerkennung:

✓ Obersturmbannführer Dr. B a r t e l s, Amtschef, Statistische und praktische Auswertung der gesamten Menschenerkennung, in W und Polizei.

Hauptabteilung Persönliches Referat Reichsführer- $\#$:

✓ Standartenführer Dr. B r a n d t, Ministerialrat, Persönlicher Referent des Reichsführers- $\#$ und Reichsminister des Innern.

Hauptabteilung Adjutantur RF- $\#$:

✓ Sturmbannführer G r o t h m a n n, Adjutant des Reichsführers- $\#$.

Hauptabteilung Polizei-Adjutantur:

✓ Oberstleutnant S u c h a n e k, Polizei-Adjutant Reichsführer- $\#$.

Hauptabteilung Auszeichnung und Orden:

✓ Sturmbannführer K m e n t, zuständiger Sachbearbeiter in allen Ordensangelegenheiten, gleichzeitig Verbindungsführer vom Reichsführer- $\#$ zur I.K.H.

Hauptabteilung Verwaltung:

✓ Sturmbannführer M o h r, Leiter der gesamten Verwaltung des Stabes und der unterstellten Ämter für Allgemeine, W und Waffen- $\#$.

Hauptabteilung Wirtschaftliche Hilfe:

✓ Sturmbannführer Dr. P. F. I t z n e r, Sachbearbeiter für Anschluss- und Darlehnsangelegenheiten für die gesamte Schutzstaffel.

Hauptabteilung W. Richter:

✓ Standartenführer B e n a c e r, Vortragender Richter beim RF- $\#$, gleichzeitig Verbindungsführer zum Hauptamt $\#$ -Gericht und den zuständigen Dienststellen der Wehrmacht.

Der Beauftragte für das Diensthundewesen beim Reichsführer- $\#$:

✓ Sturmbannführer G u e l l i c h, Sachbearbeiter für Diensthundefragen der Waffen- $\#$ und Polizei beim Reichsführer- $\#$.

Abteilung Schriftgutverwaltung:

✓ Hauptsturmführer S c h r e i b e r, Sachbearbeiter und Registratur des gesamten Schriftgutes des Reichsführers- $\#$ und der Chef des Persönlichen Stabes.

BEST AVAILABLE COPY

-3-

Meldungsstelle:

Übersturmführer G u t g e s e l l, Überwachung der gesamten Nachrichtenmittel für die Berliner Dienststelle des Reichsführers-H.

Abteilung VI (Kraftfahrttechnische Abteilung):

Übersturmführer L u o n s, verantwortlich für die gesamten Fahrzeuge des Reichsführers-H in Berlin, München und Feldkommandostelle im Bezug auf Fahrsicherheit, Instandhaltung und Reparaturen.

Abteilung Presse:

Übersturmführer (P) B e h r e n d t, verantwortlich für die Beschaffung und rechtzeitige Zuleitung des den Reichsführer-H interessierenden Pressematerials.

BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 81229 / 10

Titelbuch

Blätter

Seite

lfd.

Kap. / Titel

Seite lfd.Nr.

Rassenanweisung

Geburtsjahr: Ausgabe Rechnungsjahr 1945
~~Entnahmen~~

Die 44. Standortstelle Dachau wird angewiesen, den Betrag von

RM. 1.058.--

in Wörtern: Tausendachtundfünzig,- - - - - Reichsmark

sogleich an Ostuhaf. Dr. Bartels, Albert, geb. 17.9.11 auszuzahlen
~~xxmxx~~ ~~xxmxx~~

und beim Kapitel V Titel 1 Unterstitel zu buchen.

Grund der Zahlung: Vorschuß auf die Mai/Juni Besoldung 45

Vorgenannte Zahlung ist nicht auszuführen, sondern bei V 1 in Einnahme zu lachen,

S 2 la/ 051-1548 / 4.45/Ar.

Sachlich richtig und festgestellt!

Dachau 3, den 25. April 1945

RM 1.058.--

~~xxmxx~~ erhalten,

i. B.

den 25. April 1945

Hauptsturmführer

EGBA 81229/10

I 2 a
zu

Möncheberg/Mark, den 11.8.1944

Aktenzeichen AKT. Nr.

5.10.44.2

z. d. "Stubaf. Dr. Bartels, Albert

Br. 151 465 ist gemäß Mitteilung des

persönlichen Stab, Zentraltrz.:

v. 7.3.44

Institut unter folgender Anschrift zu erreichen:

Dienstanschrift:

Storkow/Mark, Postabholfach

Heimatanschrift:

4-Obersturmführer
XXXXXXXXXXXXXX

BEST AVAILABLE 4938

4938

Dienstlaufbahn des

EGBA - 81229 / 10
137-465

Führer: W. G. A. zu: Kerbst / Augst.

BEST AVAILABLE COPY

Der Reichsführer-~~SS~~

Persönlicher Stab

Tgl. Nr. DOP-Schlüssel
Antworten schreiben bitte Tagebuch-Nr. angeben

Berlin SW 11, den 22. Nov. 1944
Prinz-Albrecht-Straße 8

Berlin SW 51, den
Prinz-Albrecht-Straße 8

EGBA-81229/10

Betr.: Beförderung // Obersturmbannführer Dr. Albert Bartels

Vorg.: Dörtschrb. vom 3.11.1944 - Ch/vII/Nr. -PA -

An den

Chief des // -Personalhauptamtes
// -Obergruppenführer und General d.W.-// von K e r f f

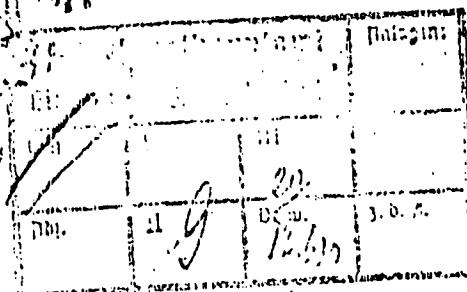
B e r l i n - Charlottenburg
Wilmersdorferstr. 98/99

Obergruppenführer !

Ich habe Ihr obiges Schreiben erhalten und möchte Ihnen davon Kenntnis geben, dass der Reichsführer-SS neuerdings angeordnet hat, dass sämtliche Beförderungen bzw. Ernennungen für das Zentralinstitut für opt. Menschenerkennung und Auswertung für Führer, Unterführer und Männer über den Personlichen Stab RF-SS zu laufen haben.

Ich habe // -Obergruppenführer Prof.Dr.Grawitz von dieser Anordnung des Reichsführers-// ebenfalls in Kenntnis gesetzt.

Mit besten Grüßen und



II-Standartenführer
und Stabsoffizier d. Persönl. Stabes KF-III

H e i l i ; H i t l e r !

W. H. KENNEDY

BEST AVAILABLE COPY

Feld-Kommendestelle, den
25 November 1944.

EGBA - 81229/10

an den
Stabsturmbannführer der Reserve der Waffen-SS

Leutnant Albert Martens

W.W. 151 465

Ich befördere Sie mit Wirkung vom 3. November 1944
zum 6-Obersturmbannführer der Reserve der Waffen-SS.

F.D.R.

6-Obergruppenführer u.
General d.W.-S.

6-MIA, Kommandeur d.W.-S.

6-MIA, amtsgr.P.
Kan. sec. d.W.-S.

6-Hauptamt, Amt 8 XI

Reichsamt- und Polizei

6-Oberstabschift: Spree

geb. 12.9.11

Heimatschift: Berlin-Jalensee
Hochstraße 6

1304. 27.12.11

7.360

W.F. - 4 JAN. 1945

9. Jan. 1945

BEST AVAILABLE COPY

Reichsarzt- und Polizei
Dienststelle

Berlin, den 10. Oktober 1944
Ort und Datum

A. d. D. über
an das SS-Personalhauptamt
Berlin-Charlottenburg
Wilmersdorfer Straße 98/99

EGBA - 81229/10

Personal-Antrag

Allgemeine-SS hauptamtlich - nebenamtlich Waffen-SS aktiv - Reserve

Dr. Bartels	Albert	151 465
Name	Vorname	Bl. Nr.
Sturmbannführer	Amtschef	1941
Dienstgrad	Dienststellung	Zeit wann

Rangdienstalter (letzte Beförderung) 30. August 1943

Es wird Antrag gestellt auf

Beförderung zum Sturmbannführer Res. d.W.-SS m.W.v. 9. 11. 1944

Ernennung zum m.W.v.

Versetzung m.W.v.

"Athebung m.W.v.

Beauftragung mit m.W.v.

Arbeitsgruppe für Zivil 6 m.W.v.

Begründung — Beurteilung Sturmbannführer Bartels ist Leiter des Instituts (SS-mäßige Haltung - charakterliche Eignung - für optimale Menschenerfassung im persönlichen Dienstliche Leistungen - besondere Eignung) Stab des Reichsführer-SS, als Amtschef VI der Dienststelle Reichsarzt- und Polizei Leiter der Sanitätsstatistik und im Führungshauptamt Chef des Amtes XVII. Mit organisatorischem Weitblick und großzügigster Planung hat Bartels seine Ämter nach den modernsten Grundsätzen errichtet. Durch Neuerungen im Dienste der Versorgung und Wiederherstellung der Verwundeten hat er einen großen Beitrag zu Organisation der militärischen Kriegsführung geleistet. Auf Grund seiner einzigartigen fachlichen Kenntnisse und Verdienste bitte ich, Sturmbannführer Bartels zum Obersturmbannführer zu befördern. Mit Datum vom 21.8.44 meldet mir Bartels, daß er die eingehen will und bereits seine Papiere beim Rasse- und Siedlungshauptamt eingereicht hat.

Unterschrift

SS-Obergruppenführer und
General der Waffen-SS

BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 81229 / 10

Stellungnahme der übergeordneten Dienststellen:

z.B. hat bereits seine Heiratspapiere beim RuS-Hauptamt - Heiratsamt eingereicht und beabsichtigt, mit Frau Gertrud Koss die Ehe einzugehen.

17.9.1911 SG1 Arzt
Geburtsdatum Konfession Beruf
verheiratet: nein X seit: Alter der Ehefrau:
Anzahl der Kinder: keine Alter der Kinder:

Parteizugehörigkeit: ja / Mitglieds-Nr.: 3 087 913 Eintrittsdatum: 1.5.1933
(v. Mitgliedsbuch)

Zugehörigkeit zu einer Gliederung der NSDAP: SA / NSKK / IIJ seit:

Seit Ernennung zum # Führer innegehabte Dienststellungen:

Allgemeine-#:

Waffen-#:

Leiter des Zentralinstitutes f. ärztlich wissenschaftliche Auswertung
Amtschef Dienststelle Reichsarzt-# u. Polizei
Amtschef im # Führungshauptamt
Amtschef im Persönlichen Stab-RF-#

Lehrgänge:

Erreichter Dienstgrad bei der Waffen-# oder Wehrmacht: # Sturmbannführer
seit: 20.8.1943

Teilnehmer des Weltkrieges 1914/18: Auszeichnungen:

Angehöriger folgender Freikorps:

Fronteinsatz im jetzigen Kriege: - Waffen-# / Heer / Kriegsmarine / Luftwaffe / ja / nein

von bis
von bis
von bis

verwundet: amputiert (welches Glied):

Auszeichnungen: KVK II, Kl. m. Schw.
KVK I, Kl. m. Schw.

Staatsexamen (Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Richter, Veterinäre) 5.1.38 | Facharzt:

Tauglichkeitsgrad (k.v., g.v. I., g.v. II., n.v.):

Nur für das # Personalhauptamt | Beförderungsurkunde erstellt:

Entscheid: Personalverfügung erstellt:

, Ausweis erstellt:

Sonstiges:

BEST AVAILABLE COPY

Reichsarzt- SS und Polizei
(Truppenarzt -- Dienststelle)

Berlin, den 23. März 1944

EGBA - 81229/10

Beförderungen in der Waffen- SS

Anlagen: (Nur bei Beförderungen zum SS -Hilfsluft.)

1. Handgeschriebener Lebenslauf;
2. Personalausgabebogen;
3. A. und V.-Schein, falls noch nicht im Besitz einer SS -Nummer;
4. zwei Fotobilder.

In
Chef des
 SS -Personalhauptamtes, Berlin

Der SS -Sturmbannführer Albert Bartels Kfz./Dien., SS -Nr. 151 465

wird vorgeschlagen zur Beförderung

zum SS -Obersturmbannführer Kfz./Ref. der Waffen- SS

Geburtsdatum: 13.9.11, Alter: 31 Jahre, Dienststellung: Amtschef seit: 1941

Vorher Beförderung: 30.8.1943 Kfz.: --

Nach Ernennung zum SS -Führer der Waffen- SS versehene Dienststellungen: Truppenarzt, Leiter der Sanitäts-
stelle für Krankenurkunden der Waffen- SS , Amtschef Dienststelle Reichsarzt- SS und Polizei, Amtschef im SS -Führungshauptamt, Amtschef im Persönlichen Stab
Reichsführer- SS .

Lebgegänger: ----

Die Eignung zum vorgeschlagenen Dienstgrad ist nachgewiesen durch: die bis jetzt versehenen Dienst-
stellungen

Wenden!

BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 81229 / 10

Beurteilung der charakterlichen Eignung und dienstlichen Leistungen (Namen- und Auslanddienst, Lebhaftigkeit, Haltung):
Bartels ist als Amtschef VI der Dienststelle Reichsarbeits- und Polizei-
Leiter der Sanitätsstatistik, im "Führungs-Hauptamt Chef des Amtes XVII
und Leiter des Instituts für optimale Menschen erfassung im Persönlichen
Stab des Reichsführers-SS. Mit organisatorischem Einblick und großzügig-
ster Planung hat Bartels seine Ämter nach den modernsten Grundsätzen
erichtet. Durch Neuerungen im Dienste der Versorgung und Wiederauf-
stellung der Verwundeten hat er einen großen Beitrag zur Organisation der
militärischen Kriegsführung geleistet. Mittels maschineller Berichter-
stattung und neuartiger Erfassungsmethoden leistet er der Gruppenführung
wertvolle Dienste in der Ergänzung der Feldinheiten und hat sich dadurch
ganz besonders große Verdienste erworben.

Auf Grund seiner einzigartigen fachlichen Kenntnisse auf dem Gebiete
der maschinellen Berichterstattung und seiner großen Verantwortlichkeit
bitte ich, "Führungs-Hauptamt Bartels zum "Obersturmbannführer zu be-
fördern.

Teilnahme an Kampfhandlungen: --

Auszeichnungen: KVK II. Klasse mit Schwertern
KVK I. Klasse mit Schwertern

Zur weiteren Förderung wird ab -- Wernwendung als --
vergeßtigt.

(Unterschrift, Dienstgrad und Dienststellung)
"Führungs-Hauptamt und
Generalleutnant der "Waffen-"

Stellungnahme der vorgesetzten Dienststelle:

BEST AVAILABLE COPY

zu: 3.-Sturmbannführer der Reserve
des 3.-Sturmbannführers

EGBA - 81229/10

Barthels, Dr. Albert

geboren am: 17.9.1911 (33 Jahre)

Schuf: Arzt

Mitritt in die SS: 1.1.1933

W.-Nr.: 151 466

Letzte Beförderung: 1.8.1943

Pg.-Nr. 3 087 913

Dienststellung: Amtsleiter

Leidet: seit Februar 1940 bei der Paffen-3

erreichter Dienstgrad: 3.-Sturmbannführer der Reserve

Fronteinsatz: ---

Auszeichnungen: VR I. u. II. Kl. u. Eisw.

verwundet: ---

verheiratet: nein (Dr. B. hat bereits seine Heiratspapiere beim
Aus-Hauptamt - Heiratamt eingereicht und ber-
sichtigt, mit Frau Gertrud Koss die sie eingeho-
ren.)

Alter der Ehefrau: ---

Zahl der Kinder: ---

Alter des jüngsten Kindes: ---

Klassenrich: 1.2.

Fähigkeitsgrad: kv.

Bourteilung durch: 3.-Obergruppenführer und General der Paffen-3
Grawitz.

Dr. Barthels ist Leiter des Instituts für optimale Ernährung und
im persönlichen Stab des Reichsführers-SS, als Amtsleiter VI der
Dienststelle Reichsarbeits- und Polizei, Leiter der Ammunititionsanstalt
und im Führungshauptamt Chef des Amts XVII. Mit dem organisatorischen
Sichtblick und grosszügiger Planung hat Barthels seine unter
auch den modernsten Grundsätzen errichtet. Dr. B. hat durch Neuer-
ungen im Dienste der Versorgung und Wiederherstellung der Versun-
deten einen grossen Beitrag zur Organisation der militärischen
Kriegsführung geleistet.

Auf Grund seiner einzigartigen fachlichen Kenntnisse und Verdienste,
bitte ich, 3.-Sturmbannführer Barthels zum 3.-Obersturmbannführer zu
befördern. Mit Datum vom 21.8.44 meldet mir Barthels, dass er die
Ehe eingehen will und bereits seine Papiere beim Kasse- und Bild-
lungshauptamt eingereicht hat.

Dr. B. entspricht den Beförderungsrichtlinien.

Herrnhut 3. Aug. 44

BEST AVAILABLE COPY

588

EGBA - 81229710

10.11.43

Jan. d. 29. I. 44.

H-157465

Tell. I

Überzeugung

Thesen

Ich melde gekennst meine am
11. I. vorliegende Einladung mit
Frau Gertrud Hoss.

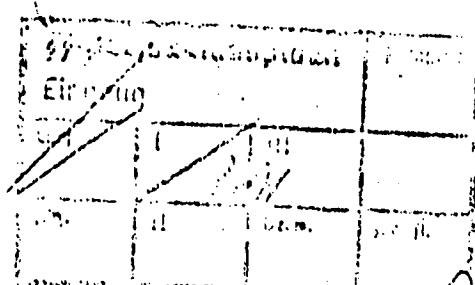
Für Sie.

Die Absammlung

der ersten Sitzes.

Erklären Sie.

Barthels



W. G. 1344

BEST AVAILABLE

588/1

EGBA 81229/10

Überhauptmann des Heeres
Der Chef der Heeresinspektion
u. Geschäftshaber des Ersatzheeres.
Adjutant

Berlin 735, den 31 August 1944
Tirpitzufer 72-76

E.F. 2 d. 9.
E.F. 14/9.

An den

Reichsarzt - II und Polizei
II-Übergruppenführer u. Gen.d. Afren-II

P o t s d a m - Babelsberg

=====

Sehr verehrter, lieber Übergruppenführer !

Im Auftrage des II-Übergruppenführers
Jüttner übersende ich beiliegend den Beförderungsvorschlag für II-Übersturmbannführer Dr. Bartels.

Nach Rücksprache mit Übersturmbannführer Grothmann wird der Reichsführer-II die Beförderung erst dann vollziehen, wenn er geheiratet hat. Übergruppenführer und Obstdf. Grothmann befürchten, daß nach einer Beförderung er seine Heirat wieder hinausschiebt. Ich persönlich bedauere es außerordentlich, bin jedoch davon überzeugt, daß II-Stdf. Bartels recht bald verheiratet sein wird.

Mit meinen gehorsamsten Grüßen
verbleibe ich mit Heil Hitler !

Jhr

gez. Grässler

Abschriftlich

II-Übersturmbannführer

II-Personalhauptamt
z.Hd. II-Standartenführer Becker

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

1.A.

Hauptsturmführer
Oberleutnant

R.

319 16.4.44/1

25.8.1944

A b s c h r i f t .

An

EGBA - 81229/10

das Amtsgericht Berlin

Berlin - C. 2

Neue Friedrichstraße 9-10

Betrifft: Meinen Kirchenaustritt

Ich, der 1/2-Sturmbannführer Dr. Albert Bartels
geboren am 17. September 1911

In Zerbst Kreis Anhalt

Heimatanschrift: Berlin Malensee, Hochzeile 6

erkläre hiermit meinen Austritt aus der
evangelischen Kirche.

Berlin, den 23. April 1944

gez. Dr. Bartels

Die Richtigkeit der Unterschrift des Obengenannten wird hiermit
beglaubigt:

(Dienstsiegel)

gez. Unterschrift
1/2-Hauptscharführer
u. Stabsscharführer

Antrag hier eingegangen.
Wird zuständigkeitshalber nach
dem Amtsgericht Charlottenburg
weitergeleitet.

Berlin, den 25. April 1944
Amtsgericht Berlin, Abt. 460
gez. Unterschrift

F.d.R.d.A.

1/2-Kapitursturmführer

J. B. J.

BEST AVAILABLE COPY

Zum Akt Nr.

11.4.44

Ch.vII/No - PA

EGBA - 81229 / 10

Petr. Beförderung des \textperthousand -Sturmbannf. Dr. Albert Bartels
 \textperthousand -Nr. 151 465

An
 \textperthousand -Obersturmbannführer
Dr. Brandt,
Feld-Kommandostelle

Lieber Dr. Brandt!

Vom Reichsarzt \textperthousand und Polizei war dem Reichsführer- \textperthousand ein Beförderungsvorschlag für den Chef des Amtes für optimale Menschen erfassung, \textperthousand -Sturmbannführer d. Allgemeinen- \textperthousand und d. Res. d. Waffen- \textperthousand Dr. Albert Bartels - \textperthousand -Nr. 151 465 - für den 20.4. zum \textperthousand -Obersturmbannführer d. Res. d. Waffen- \textperthousand vorgelegt.

Der Reichsführer- \textperthousand hat diesen Vorschlag nicht entsprochen, da B. seit Jahren im Heimatgebiet tätig ist und trotz Zugehörigkeit seit 1.1.33 zur \textperthousand und als Arzt mit 32 Jahren es bis heute nicht fertig gebracht hat, sich zu verheiraten und Kinder in die Welt zu setzen. Zudem ist B. immer noch kirchlich gebunden.

Der Reichsführer- \textperthousand konnte sich auf Grund vorstehender Tatsachen trotz Anerkennung seiner sonstigen Leistungen nicht zu einer Beförderung entschließen, zumal er auf dem Standpunkt steht, dass gerade ein Arzt sich in besonderem Maße über die Aufgaben und Pflichten eines \textperthousand -mannes klar sein müsste.

Der Reichsführer- \textperthousand bittet Sie, in vorstehenden Sinne einmal ernstlich mit \textperthousand -Stubaf. Dr. Bartels zu sprechen.

Nach Abgang:

1. Reichsarzt \textperthousand u. Polizei
2. \textperthousand -Gruf. Dr. Genzken
3. \textperthousand -Stubaf. Grothmann

z. Kenntnis

Der Chef des \textperthousand -Personalhauptamtes

\textperthousand -Gruppenführer
und Generalleutnant d. Waffen- \textperthousand

BEST AVAILABLE COPY

Abschrift!

EGBA - 81229/10

Der Reichsführer- \#
und Chef der Deutschen Polizei

Feld-Kommandostelle, den 31.8.43.

An den
Chef des \# -Personalhauptamtes
 \# -Gruppenführer von H e r f f
B e r l i n .

Ich habe mit Wirkung vom 30.August 1943
befördert:

1. Den leitenden Arzt beim Höheren \# - und Polizeiführer Russland-Süd, \# -Sturmbannführer Dr. F r a n k e , Wolfgang, \# -Nr. 109 577, zum \# -O b e r s t u r m b a n n f ü h r e r ,
2. den Leiter des Amtes "Ärztlich wissenschaftliche Auswertung" beim Reichsarzt- \# und Polizei, Haupt-sturmführer Dr. B a r t h e l s , Albert, \# -Nr. 151 665, zum \# -S t u r m b a n n f ü h r e r .

H. H i m m l e r . \#

F.d.R.d.A.

\# -Hauptsturmführer

BEST AVAILABLE COPY

EGBA-81229/10

Berlin, den 15. September 1945

17. Sep. 1945

An den
Hauptsturmführer

Dr. Albert Bartels

(--Nr. 151 415 - eichamt- u. polizei)

Ich ernenne Sie mit Wirkung vom 31. August 1945
zum "Leiter der sanitäts- statistik" im sogenannten
eichamt- u. polizei, unter Beibehaltung Ihrer
Kienststellung als Chef des Kreises XVII im Reichsbahnhauptamt.

r.d.s.

M.H.

Hauptsturmführer

201

Leiter
Kommandoamt der Waffen-
SS-Hauptgruppe B
Sanitätswesen der Waffen-
SS-Hauptamt
Erlassungenamt der Waffen-
SS-eichamt- und Polizei
Überabschnitt

r.v.

ges. v. Herrf

Hauptsturmführer und
Generalleutnant der Waffen-SS

I.H.F.

E

~~BEST AVAILABLE COPY~~

Feld-Kommandostelle, den 13. September 1943

EGBA - 8-1229/10

An den
S-Hauptmannsführer der Wehrmacht

Dr. Albert Barthels

(S-Br. 151 NSD) Sicherheits- und Polizei)

Ich befördere Sie mit Wirkung vom 30. August 1943
zum S-Hauptmannsführer der Wehrmacht.

Feld-B.

S-Gruppenführer und
Generalleutnant d.W.-S

Amt
S-HR, Kommandoamt d.W.-S
S-HR, Sanitätswesen d.W.-S
S-Hauptamt, Erfassungsamt d.W.-S
Wehrbeamt- und Polizei
S-Herauschnitt:

Gen. Rinaldo

I 30
I 111/45

EGBA-81229/10

I 2 a

588
Gz
Berlin, den 15. April 1943

A k t e n n o t i z

Der II-Hauptsturmführer Barrels, Altbirt, II-Nr. 151 465,
ist Dienststellenleiter im Institut für med.-Krztlich-wissenschaft-
liche Forschung, Sammelstelle für Krankenurkunden.

1.) z.d.A.
2.) Urlauf

E. K. /
II-Hauptsturmführer

BEST AVAILA
BEST

BEST AVAILABLE COPY

4938

13.8.1947

Berlin, den 12. Februar 1947

EGBA - 81229/10

In dem
A-Dienstverauftrag der General

Hans Weil, Albert

(-Nr. 191 465 - - mit Datum)

Ich erkenne Sie mit Wirkung von So. Januar 1947
als Generalverauftrag der Aufführung und Verhandlungszusam-
männer.

V. V. D.
W. H. H.

W. H.

Z. H. F.

W. H. H.

BEST AVAILABLE COPY

Truppenamt - Dienststelle

Berlin W. 15, den 19. Januar 1942

Beförderung in der Waffen-SS

Anlagen: (Nur bei Beförderungen zum H.-Rang.)

1. Handgeschriebener Lebenslauf
2. Personalangabebogen
3. A.- und V.-Schein, falls noch nicht in Besitz einer H.-Nummer
4. zwei Lichtbilder

Zu den

Chor des Personalamtes der Waffen-SS

Der SS-Obersturmführer Albert Bartels army Ref., H.-Nr. 151 465

wird vorgeschlagen zur Beförderung

zum SS-Hauptsturmführer army Ref. der Waffen-SS

Leiter der Sammelstelle

für Krankenurkunden

Geburtsdat. 17.9.11, Alter: 30 Jahre, Dienststellung der Waffen-SS seit 16.12.1940

Letzte Beförderung: 1.8.1940 R.D.A. ---

Nach Ernennung zum H.-Führer der Waffen-SS verschiedene Dienststellungen 1.2. - 1.4.40 als Hauptarzt

bei der Erkrankungsanstalt Spree, 1.4. - 15.12.40 als Truppenarzt beim

SS-Hauptamt-Ergänzungsmt, ab 16.12.40 Leiter der Sammelstelle für
Krankenurkunden der Waffen-SS

Lehrgänge: keine

Die Eignung zum vorgeschlagenen Dienstgrad ist nachgewiesen durch: gute Führung als Leiter der
Sammelstelle für Krankenurkunden der Waffen-SS.

8.10.41

1. II
151. 465
1. 027. 9. 43
1. 3. 46

BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 81229 / 10

Beurteilung der charakterlichen Eignung und dienstlichen Leistungen (Innen- und Aushendienst, Lehrfähigkeit, \mathbb{H} -Haltung.)

gut.....

Teilnahme an Kampfhandlungen: keine

Auszeichnungen: keine

Zur weiteren Förderung wird ab --- Verwendung als ---

Bleibt bis auf Weiteres bei der bisherigen Dienststelle vorgeschlagen.

Der Chef des \mathbb{H} -Sanitäts-Unter

(Unterschrift, Dienstgrad und Dienststellung)

G. M. K.
 \mathbb{H} -Brigadeführer und
Generalmajor der Waffen- \mathbb{H}

Stellungnahme der vorgesehenen Dienststelle:

BEST AVAILABLE COPY

453 EGBA - 81229 / 10

Berlin, der 2. September 1940

An den
S-Untersturmführer der Reserve

Bartels, Albert

(H-Nr. 151 465 - San. Inspektion der Boffen-!!)

Ich ernenne Sie mit Wirkung vom 1. August 1940
als Reserveführer der Waffen-SS zum E-Obersturmführer.

	CONTROLE	DATA	VALOR	VALOR	SALDO
14	100.00	27/9	M.	11.7	88.3
15				11.7	11.7
16	200.00	3/10	H.	11.3	28.3
17				11.3	11.3
18				11.3	11.3
19				11.3	11.3
20				11.3	11.3
21				11.3	11.3
22				11.3	11.3
23				11.3	11.3
24				11.3	11.3
25				11.3	11.3
26				11.3	11.3
27				11.3	11.3
28				11.3	11.3
29				11.3	11.3
30				11.3	11.3
31				11.3	11.3
32				11.3	11.3
33				11.3	11.3
34				11.3	11.3
35				11.3	11.3
36				11.3	11.3
37				11.3	11.3
38				11.3	11.3
39				11.3	11.3
40				11.3	11.3
41				11.3	11.3
42				11.3	11.3
43				11.3	11.3
44				11.3	11.3
45				11.3	11.3
46				11.3	11.3
47				11.3	11.3
48				11.3	11.3
49				11.3	11.3
50				11.3	11.3
51				11.3	11.3
52				11.3	11.3
53				11.3	11.3
54				11.3	11.3
55				11.3	11.3
56				11.3	11.3
57				11.3	11.3
58				11.3	11.3
59				11.3	11.3
60				11.3	11.3
61				11.3	11.3
62				11.3	11.3
63				11.3	11.3
64				11.3	11.3
65				11.3	11.3
66				11.3	11.3
67				11.3	11.3
68				11.3	11.3
69				11.3	11.3
70				11.3	11.3
71				11.3	11.3
72				11.3	11.3
73				11.3	11.3
74				11.3	11.3
75				11.3	11.3
76				11.3	11.3
77				11.3	11.3
78				11.3	11.3
79				11.3	11.3
80				11.3	11.3
81				11.3	11.3
82				11.3	11.3
83				11.3	11.3
84				11.3	11.3
85				11.3	11.3
86				11.3	11.3
87				11.3	11.3
88				11.3	11.3
89				11.3	11.3
90				11.3	11.3
91				11.3	11.3
92				11.3	11.3
93				11.3	11.3
94				11.3	11.3
95				11.3	11.3
96				11.3	11.3
97				11.3	11.3
98				11.3	11.3
99				11.3	11.3
100				11.3	11.3
101				11.3	11.3
102				11.3	11.3
103				11.3	11.3
104				11.3	11.3
105				11.3	11.3
106				11.3	11.3
107				11.3	11.3
108				11.3	11.3
109				11.3	11.3
110				11.3	11.3
111				11.3	11.3
112				11.3	11.3
113				11.3	11.3
114				11.3	11.3
115				11.3	11.3
116				11.3	11.3
117				11.3	11.3
118				11.3	11.3
119				11.3	11.3
120				11.3	11.3
121				11.3	11.3
122				11.3	11.3
123				11.3	11.3
124				11.3	11.3
125				11.3	11.3
126				11.3	11.3
127				11.3	11.3
128				11.3	11.3
129				11.3	11.3
130				11.3	11.3
131				11.3	11.3
132				11.3	11.3
133				11.3	11.3
134				11.3	11.3
135				11.3	11.3
136				11.3	11.3
137				11.3	11.3
138				11.3	11.3
139				11.3	11.3
140				11.3	11.3
141				11.3	11.3
142				11.3	11.3
143				11.3	11.3
144				11.3	11.3
145				11.3	11.3
146				11.3	11.3
147				11.3	11.3
148				11.3	11.3
149				11.3	11.3
150				11.3	11.3
151				11.3	11.3
152				11.3	11.3
153				11.3	11.3
154				11.3	11.3
155				11.3	11.3
156				11.3	11.3
157				11.3	11.3
158				11.3	11.3
159				11.3	11.3
160				11.3	11.3
161				11.3	11.3
162				11.3	11.3
163				11.3	11.3
164				11.3	11.3
165				11.3	11.3
166				11.3	11.3
167				11.3	11.3
168				11.3	11.3
169				11.3	11.3
170				11.3	11.3
171				11.3	11.3
172				11.3	11.3
173				11.3	11.3
174				11.3	11.3
175				11.3	11.3
176				11.3	11.3
177				11.3	11.3
178				11.3	11.3
179				11.3	11.3
180				11.3	11.3
181				11.3	11.3
182				11.3	11.3
183				11.3	11.3
184				11.3	11.3
185				11.3	11.3
186				11.3	11.3
187				11.3	11.3
188				11.3	11.3
189				11.3	11.3
190				11.3	11.3
191				11.3	11.3
192				11.3	11.3
193				11.3	11.3
194				11.3	11.3
195				11.3	11.3
196				11.3	11.3
197				11.3	11.3
198				11.3	11.3
199				11.3	11.3
200				11.3	11.3
201				11.3	11.3
202				11.3	11.3
203				11.3	11.3
204				11.3	11.3
205				11.3	11.3
206				11.3	11.3
207				11.3	11.3
208				11.3	11.3
209				11.3	11.3
210				11.3	11.3
211				11.3	11.3
212				11.3	11.3
213				11.3	11.3
214				11.3	11.3
215				11.3	11.3
216				11.3	11.3
217				11.3	11.3
218				11.3	11.3
219				11.3	11.3
220				11.3	11.3
221				11.3	11.3
222				11.3	11.3
223				11.3	11.3
224				11.3	11.3
225				11.3	11.3
226				11.3	11.3
227				11.3	11.3
228				11.3	11.3
229				11.3	11.3
230				11.3	11.3
231				11.3	11.3
232				11.3	11.3
233				11.3	11.3
234				11.3	11.3
235				11.3	11.3
236				11.3	11.3
237				11.3	11.3
238				11.3	11.3
239				11.3	11.3
240				11.3	11.3
241				11.3	11.3
242				11.3	11.3
243				11.3	11.3
244				11.3	11.3
245				11.3	11.3
246				11.3	11.3
247				11.3	11.3
248				11.3	11.3
249				11.3	11.3
250				11.3	11.3
251				11.3	11.3
252				11.3	11.3
253				11.3	11.3
254				11.3	11.3
255				11.3	11.3
256				11.3	11.3
257				11.3	11.3
258				11.3	11.3
259				11.3	11.3
260				11.3	11.3
261				11.3	11.3
262				11.3	11.3
263				11.3	11.3
264				11.3	11.3
265				11.3	11.3
266				11.3	11.3
267				11.3	11.3
268				11.3	11.3
269				11.3	11.3
270				11.3	11.3
271				11.3	11.3
272				11.3	11.3
273				11.3	11.3
274				11.3	11.3
275				11.3	11.3
276				11.3	11.3
277				11.3	11.3
278				11.3	11.3
279				11.3	11.3
280				11.3	11.3
281				11.3	11.3
282				11.3	11.3
283				11.3	11.3
284				11.3	11.3
285				11.3	11.3
286				11.3	11.3
287				11.3	11.3
288				11.3	11.3
289				11.3	11.3
290				11.3	11.3
291				11.3	11.3
292				11.3	11.3
293				11.3	11.3
294				11.3	11.3
295				11.3	11.3
296				11.3	11.3
297				11.3	11.3
298				11.3	11.3
299				11.3	11.3
300				11.3	11.3
301				11.3	11.3
302				11.3	11.3

BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 81229 / 10

4938

1. März 1940

an den
W-Untersturmführer

Bartels, Albert

(W-Nr. 151 465 - z.Zt. W-Ergänzungssatzl. Spree)

Ich ernenne Sie mit Wirkung vom 1. März 1940
als Reserveführer der Waffen-W zum W-Unter-
sturmführer.

Blatt 1
Blatt 2

mit w. v. d.

Num.	Datum	Person	Stell.	Ort	Randa.
1	1940	1	1	1	
2	1940	1	1	1	
3	1940	1	1	1	
4	1940	1	1	1	
5	1940	1	1	1	
6	1940	1	1	1	
7	1940	1	1	1	
8	1940	1	1	1	
9	1940	1	1	1	
10	1940	1	1	1	
11	1940	1	1	1	
12	1940	1	1	1	
13	1940	1	1	1	
14	1940	1	1	1	
15	1940	1	1	1	
16	1940	1	1	1	
17	1940	1	1	1	
18	1940	1	1	1	
19	1940	1	1	1	
20	1940	1	1	1	
21	1940	1	1	1	
22	1940	1	1	1	
23	1940	1	1	1	
24	1940	1	1	1	
25	1940	1	1	1	
26	1940	1	1	1	
27	1940	1	1	1	
28	1940	1	1	1	
29	1940	1	1	1	
30	1940	1	1	1	
31	1940	1	1	1	
32	1940	1	1	1	
33	1940	1	1	1	
34	1940	1	1	1	
35	1940	1	1	1	
36	1940	1	1	1	
37	1940	1	1	1	
38	1940	1	1	1	
39	1940	1	1	1	
40	1940	1	1	1	
41	1940	1	1	1	
42	1940	1	1	1	
43	1940	1	1	1	
44	1940	1	1	1	
45	1940	1	1	1	
46	1940	1	1	1	
47	1940	1	1	1	
48	1940	1	1	1	
49	1940	1	1	1	
50	1940	1	1	1	
51	1940	1	1	1	
52	1940	1	1	1	
53	1940	1	1	1	
54	1940	1	1	1	
55	1940	1	1	1	
56	1940	1	1	1	
57	1940	1	1	1	
58	1940	1	1	1	
59	1940	1	1	1	
60	1940	1	1	1	
61	1940	1	1	1	
62	1940	1	1	1	
63	1940	1	1	1	
64	1940	1	1	1	
65	1940	1	1	1	
66	1940	1	1	1	
67	1940	1	1	1	
68	1940	1	1	1	
69	1940	1	1	1	
70	1940	1	1	1	
71	1940	1	1	1	
72	1940	1	1	1	
73	1940	1	1	1	
74	1940	1	1	1	
75	1940	1	1	1	
76	1940	1	1	1	
77	1940	1	1	1	
78	1940	1	1	1	
79	1940	1	1	1	
80	1940	1	1	1	
81	1940	1	1	1	
82	1940	1	1	1	
83	1940	1	1	1	
84	1940	1	1	1	
85	1940	1	1	1	
86	1940	1	1	1	
87	1940	1	1	1	
88	1940	1	1	1	
89	1940	1	1	1	
90	1940	1	1	1	
91	1940	1	1	1	
92	1940	1	1	1	
93	1940	1	1	1	
94	1940	1	1	1	
95	1940	1	1	1	
96	1940	1	1	1	
97	1940	1	1	1	
98	1940	1	1	1	
99	1940	1	1	1	
100	1940	1	1	1	
101	1940	1	1	1	
102	1940	1	1	1	
103	1940	1	1	1	
104	1940	1	1	1	
105	1940	1	1	1	
106	1940	1	1	1	
107	1940	1	1	1	
108	1940	1	1	1	
109	1940	1	1	1	
110	1940	1	1	1	
111	1940	1	1	1	
112	1940	1	1	1	
113	1940	1	1	1	
114	1940	1	1	1	
115	1940	1	1	1	
116	1940	1	1	1	
117	1940	1	1	1	
118	1940	1	1	1	
119	1940	1	1	1	
120	1940	1	1	1	
121	1940	1	1	1	
122	1940	1	1	1	
123	1940	1	1	1	
124	1940	1	1	1	
125	1940	1	1	1	
126	1940	1	1	1	
127	1940	1	1	1	
128	1940	1	1	1	
129	1940	1	1	1	
130	1940	1	1	1	
131	1940	1	1	1	
132	1940	1	1	1	
133	1940	1	1	1	
134	1940	1	1	1	
135	1940	1	1	1	
136	1940	1	1	1	
137	1940	1	1	1	
138	1940	1	1	1	
139	1940	1	1	1	
140	1940	1	1	1	
141	1940	1	1	1	
142	1940	1	1	1	
143	1940	1	1	1	
144	1940	1	1	1	
145	1940	1	1	1	
146	1940	1	1	1	
147	1940	1	1	1	
148	1940	1	1	1	
149	1940	1	1	1	
150	1940	1	1	1	
151	1940	1	1	1	
152	1940	1	1	1	
153	1940	1	1	1	
154	1940	1	1	1	
155	1940	1	1	1	
156	1940	1	1	1	
157	1940	1	1	1	
158	1940	1	1	1	
159	1940	1	1	1	
160	1940	1	1	1	
161	1940	1	1	1	
162	1940	1	1	1	
163	1940	1	1	1	
164	1940	1	1	1	
165	1940	1	1	1	
166	1940	1	1	1	
167	1940	1	1	1	
168	1940	1	1	1	
169	1940	1	1	1	
170	1940	1	1	1	
171	1940	1	1	1	
172	1940	1	1	1	
173	1940	1	1	1	
174	1940	1	1	1	
175	1940	1	1	1	
176	1940	1	1	1	
177	1940	1	1	1	
178	1940	1	1	1	
179	1940	1	1	1	
180	1940	1	1	1	
181	1940	1	1	1	
182	1940	1	1	1	
183	1940	1	1	1	
184	1940	1	1	1	
185	1940	1	1	1	
186	1940	1	1	1	
187	1940	1	1	1	
188	1940	1	1	1	
189	1940	1	1	1	
190	1940	1	1	1	
191	1940	1	1	1	
192	1940	1	1	1	
193	1940	1	1	1	
194	1940	1	1	1	
195	1940	1	1	1	
196	1940	1	1	1	
197	1940	1	1	1	
198	1940	1	1	1	
199	1940	1	1	1	
200	1940	1	1	1	
201	1940	1	1	1	
202	1940	1	1	1	
203	1940	1	1	1	
204	1940	1	1	1	
205	1940	1	1	1	
206	1940	1	1	1	
207	1940	1	1	1	
208	1940	1	1	1	
209	1940	1	1	1	
210	1940	1	1	1	
211	1940	1	1	1	
212	1940	1	1	1	
213	1940	1	1	1	
214	1940	1	1	1	
215	1940	1	1	1	
216	1940	1	1	1	
217	1940	1	1	1	
218	1940	1	1	1	
219	1940	1	1	1	
220	1940	1	1	1	
221	1940	1	1	1	
222	1940	1	1	1	
223	1940	1	1	1	
224	1940	1	1	1	
225	1940	1	1	1	
226	1940	1	1	1	
227	1940	1	1	1	
228	1940	1	1	1	
229	1940	1	1	1	
230	1940	1	1	1	
231	1940	1	1	1	
232	1940	1	1	1	
233	1940	1	1	1	
234	1940	1	1	1	
235	1940	1	1	1	
236	1940	1	1	1	
237	1940	1	1	1	
238	1940	1	1	1	
239	1940	1	1	1	
240	1940	1	1	1	
241	1940	1	1	1	
242	1940	1	1	1	
243	1940	1	1	1	
244	1940	1	1	1	
245	1940	1	1	1	
246	1940	1	1	1	
247	1940	1	1	1	
248	1940	1	1	1	
249	1940	1	1	1	
250	1940	1	1	1	

EGBA-81229/10

Der Reichsführer-**SS**
Der Chef des **SS**-Personalhauptamtes
Abt.: IA2 T/Kr.

Berlin, den 29. Dezember 1939

- 3. Jan. 1940

Betr.: Beförderung des **SS**-Oberscharführers Dr. Albert Bartels,
SS-Nr. 151 465, zum **SS**-Untersturmführer.
Anlge.: 1 Personalangabebogen.

An den

Reichsarzt-**SS**

Der Reichsführer-**SS** hat mit Wirkung vom 1. Januar 1940 den **SS**-Oberscharführer Dr. Albert Bartels, **SS**-Nr. 151 465, unter gleichzeitiger Ernennung zum **SS**-Führer im Stab des **SS**-Oberabschnitts Spree zum **SS**-Untersturmführer befördert.

Ernennungsurkunde wird nachgereicht.

Es wird gebeten, anliegenden Personalangabebogen durch E. ausfüllen und an das **SS**-Personalhauptamt zurückreichen zu lassen.

Der Chef des **SS**-Personalhauptamtes

Pohl von 21/1
AM
SS-Gruppenführer

BEST
MATERIAL
BEST

BEST AVAILABLE COPY EGBA - 81229 / 10

Personal-Bericht

des SS-Oberscharführers Dr. Albert Bartels San-Staffel Res. 6
(Dienstgrad) (Vor- und Saname) (Dienststelle und Rang) kdt. OA Spree

Mitglieds-Nr. der Partei: 3 087 913 H-Ausweis-Nr. 151 465

Seit wann in der Dienststellung: Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad:

Geburtsstag, Geburtsort (Kreis): 17.9.1911 in Zerbst

Beruf: 1. erlernter: Arzt 2. jetziger: Arzt

Wohnort: Berlin-Halensee Straße: Storkzeile 6

Verheiratet: nein. Mädchennname der Frau: ----- Kinder: -- Konf.: ev.

Hauptamtlich seit: -----

Vorstrafen: -----

Verlebungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung: -----

Beurteilung

I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassisches Gesamtbild: Mischling. Untersetzte Erscheinung, westischer Einschlag

2. persönliche Haltung: straff

3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: einwandfrei

4. geldliche Verhältnisse: geordnet

5. Familienverhältnisse: unverheiratet

II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: offener, ehrlicher Charakter, guter Kamerad

2. geistige Frische: sehr rege

3. Auffassungsvermögen: rasche Auffassungsgabe

4. Willenskraft und persönliche Härte: setzt sich durch

5. Wissen und Bildung: Akademiker

6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: ernste Lebensauffassung, klarer Kopf

7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten: hilfsbereit, guter Ausbilder im San-Dienst

8. besondere Mängel und Schwächen: nicht bekannt

BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 81229 / 10

III. Ausbildungsgang (alte Armee, NW, Wehrmacht, Polizei, Sonderkurse II), innegehabte Dienststellung in der II:

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse: ausreichend

2. theoretische: ausreichend

2. im Geländedienst:

1. praktische: ausreichend

2. theoretische: ausreichend

3. im Sport:

1. praktische: Leichtathletik, u. Schwimmen

2. theoretische: ausreichend

3. besitzt Sportabzeichen: im Training

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen: sehr belesen

2. Fähigkeit des Vortragens: sehr gut

3. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: überzeugter Nationalsozialist

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:

..... hat seine Fähigkeiten als Adjutant des Abschnittsarztes unter Beweis gestellt.

Gesamtbewertung: zur Beförderung zum II-Untersturmführer geeignet.

Eignung:

1. geeignet für leichte Dienststellung ohne Aussicht auf höhere: vertritt z.Zt. den II-Oberabschn. Arzt Spree

2. geeignet für andere Dienststellungen (welche): Führer einer San-Kompanie

Stellungnahme der vorgesetzten Dienststellen:

Der Führer des II-Oberabschnitts Spree
1.V.



Schulz
II-Oberführer.

BEST AVAILABLE COPY

Abschrift. EGBA - 81229/10

In Rücksicht auf die derzeitigen besonderen Verhältnisse
wird auf Vorschlag des Vorsitzenden des Ausschusses für die
ärztliche Prüfung in Berlin vom 6. September 1939
dem Kandidaten der Medizin

Albert Gerhard Georg Bartels
geboren am 17. September 1911 in Zerbst (Anhalt)
vor Beendigung des durch die Bestallungsordnung für Ärzte
vorgeschriebenen Ausbildungsganges die

Bestallung als Arzt

mit der Geltung vom 6. September 1939 ab für das Gebiet des
Deutschen Reiches gemäss §§2 und 3 der Reichsärzteordnung
erteilt.

Berlin den 6. September 1939

Der Reichsminister des Innern

Im Auftrag

gez. Dr. Ebner

Bestallung als Arzt

für

Albert Gerhard Georg
Bartels

IV Prüf. Bartels, Albert 3/39

Verwaltungsgebühr LO-RM

(Muster B)

Nr. 1478

Für die Richtigkeit der Abschrift

Berlin, den 20.11.1939

Lehrmeister

SS-Obersturmführer und

Personalreferent des SS-Oberabschnitts Spree

Dienstlaufbahn

~~EGBA-81229 / 10~~

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Berlin d. 20. 11. 1939

EGBA-81229/10

Literatur:

Am 17. Februar des 1911 wurde ich als Sohn des Hafelschmiedes Albert Bartels, zu Lebzeiten in Anholt, geboren. Bis zum Jahre 1929 besuchte ich das Realgymnasium zu Bod Frankenhauzen, das ich nach Abbruch der Reifeprüfung verließ. Ich begab mir auf die Universität Gno, um Medizin zu studieren.

Noch während der Reifeprüfung trat ich im Januar 1933 in den 1. Sturm der 1411-Standarte ein. Im Mai desselben Jahres meldete ich mich bei der 6. 54-Standarte und trat in den Sanitätsdienst ein. Ich wurde zum Oberkommandierend und mit der Ausbildung der San.-Abteilung beauftragt. Eine Dienststelle führte ich von 1933 bis 1937, dann wurde ich zur San.-Stoffel des 16 vereidigt. 1937 meldete ich mich zum Staatsdienst ein, meine Bestellung als Adjunkt erhielt ich am Ende 1937. Nach dem Tod meines Vaters war ich als Facharzt in der Industrie tätig, um mein Studium zu Ende führen zu können.

Albert Bartels.

BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 81229 / 10

Personal-Nachweis für Führer der Waffen-SS

Name: ... J. S. - H. S. Vorname: ... K. H. R.

Waffengattung (ob. Sonderlaufbahn): ... Infanterie

geb. 28. 1. 1911 zu 2. 5. 37 Kreis usw. ... 1. 1. 1. 1. 1. 1.

H.-Nr.: 151 705 Aktiv od. Reserve: H. 2. Religion: E.

Schulausbildungsgang: 1. 2. 3. 4. 5.

Erlernter Beruf mit Ausbildungsgang: ... K. H. R. ... 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Wehrausbildung vor Ernennung zum Führer der Waffen-SS: ...

Ob. Ar. Zeit v. 6. 1. 39 - 6. 3. 40 - Manag. j. Mfj. d. M.

Verheiratet: ... (Wieder verheiratet, geschieden)

Söhne: ...

Töchter: ...

Dienstlaufbahn:

Schmataufz. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
Herrn auf 6.

BEST AVAILABLE COPY

Deutsche Schrift!

EGBA - 81229/10

Personalangaben

Vorname und Nachname: Bartsch, Albert Geburtsstag und Ort: 19. Juli 1911 24.8.5, Idh.

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie:

Einbürgerungsdatum in Deutschland, lt. Urkunde: Sind Sie hauptamtlicher H.-Führer: nein

H.-Dienstgrad: Kommunalführer H.-Nr. 181 465 Dienststellung und Einheit: Gebürtig im 15. F. H. A.
und "Thüringen 11

Partei-Nummer mit Eintrittsdatum, lt. Parteibuch: 3087 913 28. III. 1933

Waren oder sind Sie politischer Leiter:
(Nur Angabe der Art (z. B. Gruppenleiter), der Zeit und des Ortes)

Sonstige Angaben:

z. B. M.b.R., Standort, Rathaus: /

Senator, Redner: /

in der Bauernschaft, Reichsbahnhof, Jägerrei u.s.m.: /

Ehrenzeichen der Bewegung:
(Goldenes Partei-Ehrenzeichen, Bau-Ehrenzeichen, Bürger, Blutorden, DJ-Ehrenzeichen)

Träger des Winkels für alte Kämpfer: ja H.-Zivilabzeichen Nr. 20964

Körpergröße: 175

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten):

1. Pour le mérite: /

6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer: /

2. Goldenes preuß. Militär-Werdienstkreuz:
(Schriftliche Auszeichnung für H.-F. Dienstgrade)

7. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer: /

3. E.R. I: /

8. Vermundeten-Auszeichnen:
(Angabe, ob Schwarz, Silber oder Gold)

4. E.R. II: /

9. Sonstige im Felde erworbene Landesorden:

5. E.R. II am weißen Bande: /

H. F. H. T. 125.000,-

Olympia-Ehrenzeichen:
(Angabe der Klasse)

Ausländische Orden:

Sportabzeichen: SA Reiter: / Reichs: / D.V.D.G. /
(Angabe, ob Bronze, Silber oder Gold)

Besondere sportliche Leistungen:

Im Besitz des Ju-J.-Leuchters: ✓ Mitglied des Vereins Lebensborn: /

BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 81550/10

Schulbildung und Beruf:

Voll-, oder Vorstudie bis einschließlich welcher Klasse: 2 Jahre

Mittel-, oder Höhere Schule einschließlich welcher Klasse: Grundschule Abitur: ja

Nachschule einschließlich welcher Klasse: Kreisamtsschule Abschluß-Ernanmen:

Technikum, Staatslehranstalt: Wieviel Semester: Abschluß-Ernanmen:

Hochschule: ja Wieviel Semester: 12 Abschluß-Ernanmen: ja Dr.-Ernanmen: ja

Fachrichtung: Medizin Erlernter Beruf: Arzt

Jetziger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf: Arzt

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes:

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift:

In welchen Fremdsprachen legten Sie die Dolmetscherprüfung ab:

Kraftfahrtzeugführerschein und Fahrlernerschein:

Flugzeugführerschein:

Familienstand:

Verlobt am verheiratet am geschieden am verwitwet am
(Wiederverheiratung ebenfalls eintragen)

Mädchenname (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau:

sowie Geburtstag: und Geburtsort:

Parteigenossin: NSDAP: NSBW: FFM:
(Bestätigung durch Eingabe der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne:
(Geburtsjahr mit vorgelegtem „0“; Vatersöhnje mit „D“; Abteilung mit „X“ und unbedingt mit „U“ Kennzeichen)

Geburtsdaten der Töchter:
(Kennzeichen wie bei den Söhnen)

Besuchten Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt: welche:
(Sohn oder Sohn mit Geburtsdatumsangabe benennen)

Konfession: evangelisch: katholisch: Gottgläubig:
(Zutreffende unterstreichen, bei „Gottgläubig“ Datum des Kirchenausritts und früherer Konfession eintragen)

BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 8.12.29 / 10
Militärverhältnisse:

a) bis Kriegsende:

Altire Dienstzeit: vom bis Truppenteil:
Kriegsteilnehmer: vom bis Truppenteil:
Frontkämpfer: vom bis Truppenteil:
Kriegsgefangenschaft, welche: vom bis
Erreichter Dienstgrad:

b) bis Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Reichswehr: vom bis Truppenteil:
Polizei: vom bis Truppenteil:
Marine: vom bis Truppenteil:
Gendarmerie: vom bis Truppenteil:
Waffengattung: erreichter Dienstgrad:

c) nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16. 3. 35):

Zeit: vom 6. 9. 39 bis Truppenteil: San - E. 100/8 erreichter Dienstgrad: Oberleutnant

Sind Sie im Besitz einer Kriegsbeordnung:
Dienstzeit im Arbeitsdienst:
Zugehörigkeit zum:
Freikorps: vom bis (Name)
Stahlhelm: vom bis HJ: vom bis
Jungdo: vom bis SA: vom bis
NSFR: vom bis
NSKK: vom bis

BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 81220/10

Waren Sie im Auslande; wo? _____ vom _____ bis _____

vom _____ bis _____

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Webner, usw.):

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien; wo? _____

vom _____ bis _____ Art der Tätigkeit: _____

Besondere Bemerkungen:

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätigt

5. 9. 43.

(Datum)

(Unterschrift und Dienstgrad)

W. Sturm

Genauer Privatanschriß: Berlin - 10000
Friedrichstraße 6.

Durchlaufzettel:

Standarte, Nr. bzw. Pi. - Sturmbann	Oberabschnitt	Personalkanzlei
Datum und Handzeichen:	Datum und Handzeichen:	I 3 / 11 G. H. P.